

Sehr erfolgreiche Teilnahme von Luxemburger Limousins an der nationalen französischen Limousin Schau

Am letzten Wochenende fand bekanntlich die nationale Limousin Schau wieder in Limoges statt, nachdem sie vorher an drei auswertigen Veranstaltungsorten ausgetragen wurde. Rund 550 Tiere nahmen an der Schau teil, so dass diese Ausstellung europaweit als die größte in dieser Rasse gilt. Hier kommt die *Crème de la Crème* der Limousin Rasse zusammen. Sehr imposant sind dementsprechend auch die Kategorien mit einer Kategorie Jungrinder um die 60 Tiere und vor allem den Altbullen mit 40 ausgewachsenen Bullen.

Aus Luxemburger Sicht waren vor allem zwei beachtliche Erfolge zu verzeichnen:

Die Teilnahme des Luxemburger Bullen EDAM, ein Idole-Sohn aus einer Toreador-Tochter aus der Zucht von Claude Hilgert aus Moesdorf, welcher erst Anfang Juni nach einer sehr erfolgreichen Prüfung in Lanaud vom Zuchtbetrieb GAEC Delage erworben wurde. Der Bulle konnte natürlich nur sehr kurz auf die Schau vorbereitet werden und hatte nicht die Kondition, um im Einzelwettbewerb platziert zu werden. Im *prix de synthèse* wurde er jedoch mit einem hervorragenden vierten Platz unter zwölf Teilnehmern ausgezeichnet. Diese Leistung ist umso beachtlicher, da EDAM bei weitem der jüngste Bulle dieser Klasse war. Er zeigte sich sehr elegant und harmonisch mit perfekten Fundamenten und einem sehr breiten Becken. Man darf auf die zukünftige Schau- und Zuchtkarriere dieses Bullen gespannt sein.



Ein weiteres *Highlight* aus Luxemburger Sicht war die Teilnahme unseres nationalen *Prix d'honneur* der Limousin Jungbullen an der *vente Prestige VI* von KBS-Genetic. Edouard, aus der Zucht von Claude Clemes aus Bergem und im Besitz von Martine Majerus-Clemes aus Wickrange, machte einen hervorragenden Eindruck und weckte das Interesse mehrerer bekannter französischer Züchter, aber auch das Interesse des niederländischen Neueinsteigers Teun Dekker und seiner Cowporation. Er hat sich in letzter Zeit durch spektakuläre Einkäufe, darunter die Top Preise der beiden letzten Auktionen in Lanaud (17.000 € & 21.700 €), bemerkbar gemacht. Der Bulle Edouard ging für den Preis von 7.400 € schlussendlich aber an eine Gruppe französischer Züchter: Josse, Broussaud und Bernard. Er war somit einer der teuersten Jungbullen der Auktion. Erfreulich ist, dass der Bulle in Frankreich bleibt und angesichts der Ankäufer sicher noch das ein oder andere Mal auf den großen französischen Schauen zu sehen sein wird.



Luxemburg war als einziges ausländisches Land mit einem Tier und Nachkommen von Luxemburger Bullen (hauptsächlich von Fred De Martines, jetzt in französischem Besitz) auf der französischen Schau präsent. Dies ist sowohl auf die internationale Klasse der Luxemburger Zucht als auch auf die Teilnahme am französischen Zuchtprogramm zurückzuführen. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Züchter Claude Hilgert und die Familien Clemes und Majerus.